



Bilder: zig

Xang ArnStocken: eine Fusion oder «aus 2 mach 1!»

Im März 2013 anlässlich der Generalversammlung haben sich der Gesangsverein Stocken Wädenswil und der Gemischte Chor Arn Horgen aufgelöst und zusammen den neuen Chor Xang ArnStocken gegründet. Als Chorgemeinschaft haben wir uns zuvor bereits während ein paar Jahren kennengelernt. Wir sind 29 aktive Sängerinnen und Sänger zwischen 29 und 82 Jahren und proben jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Neue Mitglieder sind gerne willkommen. Kontakt: Urs Naef, Schlittenweg 1, 8810 Horgen, Telefon 079 751 91 67.

Neben Gesangsdarbietungen wird am Chränzli auch das Stück «Bodeguet» aufgeführt - gute Unterhaltung ist also garantiert!



Kaum gegründet, war es im Juni 2013 an uns, das Sängerfest des Zimmerbergverbandes zu organisieren, welches wir erfolgreich und mit viel Freude durchgeführt haben. Seit den Sommerferien suchen wir einen neuen Dirigenten. Trotzdem steht im Januar 2014 wieder unser alljährliches «Chränzli» auf dem Programm, an welchem wir die mit unserer Interimsdirigentin Karin Sigrüst eingeübten Lieder und ein Theater aufzuführen werden. Die Liedervorträge, in diesem Jahr unter dem Motto «Städte dieser Welt» und das Theaterstück mit dem Namen «Bodeguet», eine Komödie in 3 Akten von Hanna Frey (Breuninger Verlag) werden das Publikum sicher bestens unterhalten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Aufführungen im Restaurant Neubüel, Wädenswil - Samstag, 11.01.14, 20 Uhr mit Tanz und Tombola; Sonntag, 12.01.14, 13.30 Uhr mit Tombola; Donnerstag, 16., Freitag, 17., Samstag, 18.01.14 jeweils 20 Uhr, Freitag Bar, Samstag Bar und Tombola. Reservations-Telefon 077 479 53 10, vom 09.-20.12.13 und ab 06.01.14, jeweils 13-18Uhr.

BUCHTIPP

Die Analphabetin, die rechnen konnte



Man nehme eine schwarze Südafrikanerin namens Nombeko, die seit ihrem fünften Lebensjahr in Soweto Latrinen leert, statt sie mit

einer überdurchschnittlichen Intelligenz, einer grossen Portion Selbstbewusstsein und einem genialen Rechen Talent aus und schicke sie als Putzfrau zu einem alkoholabhängigen und begriffsstutzigen Ingenieur, der Atombomben bauen soll. Wird dann die Atombombe noch mit Antilopenfleisch verwechselt und der israelische Geheimdienst an der Nase herumgeführt, so kann nur ein anständiges Besäufnis mit dem König und dem Ministerpräsident helfen um die Weltpolitik wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Auch Jonassons zweites Buch ist ein Gute-Laune-Roman, der mich immer wieder mit unvorhersehbaren Ereignissen überrascht hat und viel zu schnell bin ich auf der letzten Seite des Buches angelangt. Von seinem trockenen Humor kann ich nicht genug kriegen. Wer mit dem «Hundertjährigen, der aus dem Fenster stieg und verschwand» gut unterhalten wurde, wird Analphabetin Nombeko lieben.

Petra Bruhin

Jonas Jonasson
Die Analphabetin, die rechnen konnte
Fischer Verlag
978-3-570-58512-2

Erhältlich im Buchparadies Wädenswil, Zugerstrasse 23, 8820 Wädenswil, Telefon 044 680 26 10

BUCH
paradies

Buchparadies Wädenswil
Zugerstrasse 23
8820 Wädenswil
Telefon 044 680 26 10

Wir lieben Bücher